Damen Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TTC Langweid IV : SC Biberbach gegr. 1946
Dienstag, 27.02.2024, 20:05 Uhr

Großer Jubel beim TTC Langweid IV – 6:4 Heimerfolg

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 23:17 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TTC Langweid IV ihr Heimspiel in der Damen Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den SC Biberbach gegr. 1946. Rund 2 Stunden lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Yasmin Keller den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit dem Eröffnungsdoppel. Einen Sieg holten Schmitt-Kuchler / Keller beim 11:7, 9:11, 11:9, 11:9 gegen Kratzer / Eisenwinter. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Behnisch / Förg die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Sabine Schmitt-Kuchler beim 2:3 gegen Kathrin Kratzer leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung ihrer Gegnerin nicht knacken. Das war nichts für schwache Nerven. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen nun ein 2:1. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Christa Scherer kam Dana Behnisch nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nur einen Satz verlor Marianne Förg bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Nicole Lindenmayr und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach gewonnenem ersten Satz gab Yasmin Keller das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Rebecca Eisenwinter noch aus der Hand und verlor mit 11:3, 7:11, 9:11, 9:11. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 4:2. Zwischenzeitlich musste Sabine Schmitt-Kuchler zwar einen Satz abgeben, fuhr ihr Spiel gegen Christa Scherer aber trotzdem sicher mit 11:3, 11:4, 12:14, 11:7 ein. Dana Behnisch gegen Kathrin Kratzer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. 15:17 (Behnisch) bzw. 25:4 (Kratzer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Trotz Blitzstart verlor Marianne Förg ihr Spiel gegen Rebecca Eisenwinter letztlich mit 1:3. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Yasmin Keller die Gastspielerin Nicole Lindenmayr in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diese Niederlage liegt Lindenmayr nun bei einer Bilanz von 3:11 seit Beginn der Spielzeit. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TTC Langweid IV verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Langweid IV nun ein Punktekonto von 12:18 Punkten auf, während der SC Biberbach gegr. 1946 vor dem nächsten Spiel, das am 06.03.2024 gegen den SV Mindelzell III ansteht, 12:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Langweid IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.03.2024 gegen den TSV Pöttmes 1894 II.

Statistik:
TTC Langweid IV
Doppel: Schmitt-Kuchler / Keller 1:0, Behnisch / Förg 1:0
Einzel: S. Schmitt-Kuchler 1:1, D. Behnisch 1:1, M. Förg 1:1, Y. Keller 1:1
SC Biberbach gegr. 1946
Doppel: Kratzer / Eisenwinter 0:1, Scherer / Lindenmayr 0:1
Einzel: K. Kratzer 2:0, C. Scherer 0:2, N. Lindenmayr 0:2, R. Eisenwinter 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2024 (10:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").